

lichß gewerß Innen thue zu stücken. Vil habens wöllen halten für einen Lapß Einer sunderbaren süßArtt, das kinde Aber Aus der ursach nitt sein, Eintemaln man, was ein wenig großß, bißweiln Zart laub, kleine vnd großße Mudschen, auch spünnen, Dn- mayßen vnd was dergleichen Natürlich, darInnen klerlich zu Ersehen sich erfindt; Sundern es seye Zu imaginieren, das es miese an einem vnerfarnen ertt Zu Nechst am Mder, An Bergen oder sunsten vß Ebnem boden, ein sunderbar geßüß haben, daran ein solcher gelber guimich oder Harß gewerß, wie mans möchtt Namssen, thüle wagen, vff wölschem gewerß, weil es noch vnZeitlig, weich vnd klapperig, dergleichen gewirm darauff sitzen, Neben bleiben; biß solche Matteredt Zeittig, werdens Zberwagten, vnd so balds vom stamen abföllt, werdtß von einem stardhen wind an das offer, volgendts In die weyte des Mder getriben, dahero solches vom kalten wasser hördt vnd sein beisamen verbleibt. Daß Aber der eine Bernstein schön gelb, der Ander ettwas blaischers oder ghar weyßß Ist, Naiche daher, daß derjenige so weißß, Lang vß dem Mder gebliben, vom Wasser vnd der Sonnen geblaischt worden; der gelbe Aber, so was Zeitter Anthompt vnd nit lang vß dem Mder gewanderdt, der thüle bey seiner Ewaginen farb verbleiben. Dero- wegen werde der weyßß vil bößer und Edler neben dem gelben fürgezogen, Auch Im Targ vil höher geschickt verkaufft. Sunderlichen was der großßen stuchß seind, bezalle mans von Zwanzig biß vff sechzig gulden, Nach dem ein solches Rain vnd lautter In seiner farb erfunden wird. Ich hab von einem Glasers geföllen, so sich eine Zeitt Lang In Pommern vßgehaltten, gehörrt, daß vß ein Zeitt Zwen Arme Füscher in Irem Füs- sang vnuersehens Zu sich geZogen nur ein gemain gelb stuchß, Aber Zwaier Faust Lang, Zimlich dick, dennen sey einhundertt gulden darfür Zu dandß bezalt worden; vnd was dergleichen schön vnd großß an tag thomptt, werde Zuforderst der hohen Oberkaptt Zu- getragen, die dan gnedig beuehlen, daß was Zierlichß schön daraus gemacht werde.

Sunsten werden von kleinen stücklein, daraus man Wollen Zu paster noster vnd andere kleine Arbaytt machtt, so nach dem pfund verkaufft wirdt, des Zars hindurch vil, doch das eine auch mer als das Ander, an den Mder vfern gefunden vnd vßgesamlett, sunderlichen wan Ir Bernsteinair Wind, der beseyts von Mitternacht göggen dem Nider- gang vß preysen vnd Pommern Zugehtt, da sollen solchem, sunderlichen wan er stard gehtt, ettliche berßhafte Männer oder Löbige geföllen Als wagenhülß fleißig vß den dienst warten, fürnemlich wan sy Ersehen, daß ettlichß Zusamen tribens kraut, darInnen gemeinglich die großßen stücklein oder stuchß Zu finden, vorhanden seind, lauffen dieselben ermeltem kraut dem wasser Zu gefehrlich entzögen, vmbß In Ire beede Arm Zubringen, ehe vnd dan ein stardbe Wasserwogen sy möge Erhaschen, darmit einer nit In das Mder, ober vnder ein wasser wellen gezogen werde. Was nun einer oder der Ander vom krautt er- wischt, das löggt er Zu hauff; volgendts Im durch suchen kan er bald sehen, ob er Nug- lich geArbaytt oder sein Leben vmb sonsten gewagtt hab. Es sollen sich auch Ettliche vß gleiche Austaylung geföllschaft weyß Zusamen verbinden. Mancher Bernstein soll Im verarbeitten In wehrendtem trehen ein bösen geruch von sich, großß sprigwerdß vnd vil bößer Arbaytt abgeben.